

Herrn Eduard Schuler  
auf Watzum  
freundschaftlich zugeeignet.

**Drei Lieder**

**FÜR BARITON**

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**FRANZ ABT**

OP. 551.

N<sup>o</sup>12863.

Pr. M. 1,50.

N<sup>o</sup>1. Glücks genug, v. Victor Blüthgen. 80 Pf.

N<sup>o</sup>2. Bald ist verträumt der Kindheit Traum, v. Höpfner. 80 Pf.

N<sup>o</sup>3. Trinklied aus „Till Eulenspiegel“, v. Jul. Wolff. 60 Pf.



*Verlag & Eigenthum*

von

**JOH. ANDRÉ in OFFENBACH a/M.**

New-York, G. Schirmer. — Martens Brothers. — Edward Schuberth & C<sup>o</sup>  
Paris, Durand, Schoenewerk & C<sup>o</sup>

# 3. Trinklied

aus „Till Eulenspiegel“

v. Jul. Wolff.

Mässig schnell, sehr markirt.

Fr. Abt, Op. 551.

ten. *sf* *mf* *sf* *p* *sf*

ten.

*f* *mf* *ten.*

O trink dich müd' und küß' dich satt, wo Krug und Lip - pen win - ken, doch je - des sei an  
 Sitzt auf der Bank ihr bei dem Wein mit Sang und Klang der Zi - ther, so könnt ihr drei, könnt  
 Der schön - ste Klang auf Er - den doch ist Glä - ser - klang zu tau - schen, doch ei - nen schön - ren  
 Greif mun - ter zu! gie Wei - nes - gold macht sin - nen dich und re - den, gie Pur - pur - lip - pen

V. 3 u. 4. *p*

sei - ner Statt, das Küss - sen und das Trin - ken, das Küss - sen und das Trin - ken. Mit  
 hun - dert sein, ob Knap - pen o - der Rit - ter, ob Knappen o - der Rit - ter; Geim  
 weiß ich noch, dem lieb' ich wohl zu tau - schen, dem lieb' ich wohl zu tau - schen, wenn  
 frisch und hold, wie Frucht vom Gar - ten E - den, wie Frucht vom Gar - ten E - den. Doch

*p* *f* *poco rit.*

nas - sem Bart ist kei - ne Art, mit nas - sem Bart ist kei - ne Art an  
 Min - ne - spiel ist schon zu viel, beim Min - ne - spiel ist schon zu viel der  
 auf dem Sand ich das Ge - wand, wenn auf dem Sand ich das Ge - wand der  
 hüt' dich fein, doch hüt' dich fein, nicht je der Wein, nicht je - der Wein, nicht

*poco rit.*

**Ausdrucksvoll nicht zu schnell.**

*f*

Liebhens Brust zu sin - ken, an Lieb - chens Brust zu sin - ken, mit nas - sem Bart ist  
 be - ste Freund als Drit - ter, der be - ste Freund als Drit - ter, beim Min - ne - spiel ist  
 Lieb - sten hö - re rau - schen, der Lieb - sten hö - re rau - schen, wenn auf dem Sand ich  
 je - der Mund für Je - den, nicht je - der Mund für Je - den, doch hüt' dich fein, nicht

*amoroso.*

*dimin.*

kei - ne Art, an Lieb - chens Brust zu sin - - ken.  
 schon zu viel der be - ste Freund als Drit - - ter.  
 das Ge - wand der Lieb - sten hö - re rau - - schen.  
 je - der Wein, nicht je - der Mund für Je - - den.